

Stand 20.07.2021

Factsheet Norwegen

Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%] ^{1/2}	2000	2015	2016	2017	2018	2019
	3,3	1,6	1,2	2,0	1,4	2,4
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. TWh (Netto Inland, exkl. Rohstoff) ³	2000	2010	2016	2017 (est.)	2018	2025 (est.)
	201	221	215	213	215	214
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2020 (vorläufige Zahlen) ⁴	Kohle	Erdöl	Erdgas	Abfall	EE: Fernwärme, Biobrennstoffe, Elektrizität	Sonstige
	3,5	35,9	4	0,6	56	N/A
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2020 ⁵	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	0	0	0	0	100	0
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern GWh*, 2020 ⁶ *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Biokraftstoff)	Strom
	8.792	-989 842	-1.087	0	4.206	-20.472
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%]: Festlandsindustrie (exkl. Metall)	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	N/A	N/A	N/A	0	N/A	0
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], Haushalte	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	N/A	N/A	0	0	N/A	0
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], 2017 ⁷	38.680 ⁸					

¹ SSB, <https://www.ssb.no/nasjonalregnskap-og-konjunkturer/artikler-og-publikasjoner/god-vekst-i-fastlands-bnp-i-2018>

² SSB, <https://www.ssb.no/nasjonalregnskap-og-konjunkturer/artikler-og-publikasjoner/attachment/370972?ts=167a2794db0>

³ SSB, <https://www.ssb.no/en/energi-og-industri/statistikker/energibalanse/aar-foreloipige>

⁴ SSB, <https://www.ssb.no/statbank/table/11561>

⁵ SSB, <https://www.ssb.no/en/energi-og-industri/statistikker/energibalanse/aar-foreloipige>

⁶ SSB, <https://www.ssb.no/statbank/table/11561>

⁷ SSB, <https://www.ssb.no/energi-og-industri/statistikker/elektrisitet/aar>

⁸ SSB, <https://www.ssb.no/energi-og-industri/energi/statistikk/elektrisitet>

	<p>Abfallverbrennung. Der Anteil fossiler Brennstoffe in der Fernwärmeproduktion ist mit 4,3 % nur noch sehr gering. Wichtige Zielsegmente sind größere Gebäude wie Krankenhäuser, Kulturgebäude oder die Industrie.</p> <p>Gasheizungen sind nur sehr gering verbreitet. Seit dem 1.1.2017 ist die Installation fossiler Wärmequellen in Gebäuden untersagt, dies beinhaltet auch Erdgas.</p> <p>Bioenergie ist eine wichtige Energiequelle für die Wärmeproduktion. Der jährliche Verbrauch von Bioenergie betrug 2019 ca. 15,3 TWh, dabei tragen Privathaushalte den höchsten Anteil.</p>
--	--

	<p>Fortum Oslo Varme (früher Hafslund Varme) ist der größte Fernwärmelieferant in Norwegen (Statkraft auf Rang 2). Den Anlagen des Unternehmens entstammen ca. 36 % der gesamten in Norwegen produzierten Fernwärme. Ferner deckt Fortum 20 % des Wärmebedarfs in Oslo ab¹⁵.</p> <p>Lieferanten für die Fernwärmeindustrie sind hauptsächlich kleinere ausländische Anbieter.</p>
--	--

Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	<p>Ja, die staatliche Organisation Enova fördert erneuerbare und energieeffiziente Wärmelösungen. Die Subventionsmaßnahmen sind nicht technologiebasiert. Es kann lediglich für ganzheitliche Projekte, bei denen die Nutzung von erneuerbaren und energieeffizienten Heiz- und Kühllösungen vorgesehen ist, eine Investitionsförderung beantragt werden. Entscheidend für die Förderhöhe ist die geplante Höhe der gesparten Energie.</p> <p>Die Maßnahmen richten sich sowohl an Privatverbraucher als auch an Akteure aus Gewerbe und Industrie.</p>
---	---

4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2014 ¹⁶	Insgesamt 27,4 % (Bioenergie 2,94 %, Abfall 0,88 %, Elektrizität 21,6 %, Fernwärme 1,97 %)
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	2020: 67,5 % ¹⁷ - 2030: 75-88 % (Ziel noch nicht festgelegt)
Prognose Anteil EE [%]	2035: 75 % ¹⁸

Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	<p>Die verschiedenen norwegischen Kommunen haben vereinzelt Förderprogramme aufgelegt, beispielsweise für Solartechnologie.</p> <p>Ferner gibt es Zuschüsse der Standortförderungsagentur Innovation Norway für den Bau von Anlagen zur Produktion erneuerbarer Energien.¹⁹</p> <p>Die staatliche Agentur Enova fördert die Stromproduktion in Privatgebäuden, also u.a. die Installation von Solaranlagen oder Kleinwindanlagen.²⁰</p>
--	---

5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)

Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	<p>Bau: Die norwegische Regierung hat das Ziel, den Energieverbrauch des Baubestands bis 2030 um 10 TWh zu reduzieren (im Vergleich zu 2015). Gleichzeitig soll die Energieintensität um 30 % gesenkt werden.²¹ Durch die öffentlichen Bauvorschriften sichert der Staat einen Mindeststandard an Energieeffizienz in Neubauten und bei der Sanierung des Gebäudebestands.</p> <p>Transport: Durch die Maximalbegrenzung von Schadstoffausstößen aus neuen PKWs werden indirekte Anforderungen an die Energieeffizienz von KFZs gestellt. Ab 2025 sollen emissionsfreie Fahrzeuge 100 % des Neuwagenverkaufs ausmachen. Das wachsende Verkehrsaufkommen in</p>
--	---

¹⁵ Fortum, <https://www.fortum.no/fjernvarmenettet-i-oslo>

¹⁶ SSB, <https://www.ssb.no/statbank/table/11558>

¹⁷ Europäische Union, https://ec.europa.eu/energy/sites/ener/files/documents/dir_2009_0028_action_plan_norway_nreap.pdf

¹⁸ NVE, http://publikasjoner.nve.no/rapport/2018/rapport2018_87.pdf

¹⁹ Innovation Norway, <https://www.innovasjon Norge.no/bioenergi/>

²⁰ Enova, <https://www.enova.no/privat/alle-energitiltak/solenergi/el-produksjon/>

²¹ Virke, <https://www.virke.no/bransjer/bransjeartikler/energibruken-i-bygg-skal-reduseres-kraftig/>

	<p>Städten und Ballungsräumen soll auf nachhaltigere Lösungen umgelagert werden.</p> <p>Infrastruktur: Ganzheitliche Konzeption der städtischen Infrastrukturen im Hinblick auf Reduktion des Transportbedarfs. Flächendeckender Roll-Out von Smart Meters seit 1. Januar 2019, so dass das Stromnetz effizienter betrieben werden kann.</p>
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sind im Land gegeben?</p>	<p>Die staatliche Agentur Enova vergibt Fördergelder für die Investition in erneuerbare Energien- und Energieeffizienz-Technologie. Enova unterstützt dabei sowohl private als auch gewerbliche Bauherren mit finanziellen Zuschüssen und einer kostenlosen Energieberatung.</p>
	<p>Neben der Förderung einiger Technologien im Wärmebereich (s.o.) werden auch der Bau von Passiv- oder Plusenergiehäusern, Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in der Industrie sowie nachhaltige Infrastrukturmaßnahmen bezuschusst.²²</p>
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p>Gebäude:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Effiziente, erneuerbare Wärmetechnologie - Smarte (und digitale) Gebäudesteuerung - Integration von Elektromobilität <p>Verkehr/Infrastruktur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intelligente Verkehrssysteme - Integration in Stadt- und Gebäudeplanung/Grüne Nachbarschaften - Innovative Mobilitätskonzepte (digitale Plattformen, Sharing Economy) - Ladeinfrastruktur - Beleuchtung <p>Industrie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Effizienter Betrieb von Anlagen und Gebäuden - Abwärmenutzung - Energieeffiziente Produktionstechnologien - Übergang von fossilen zu erneuerbaren Energiequellen (Bioöl, Biokohle, Biogas, weitere Elektrifizierung etc.)

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

Deutsch-Norwegische Handelskammer
Sybille Köhler
Telefon: +47 22 12 82 24
E-Mail: sk@handelskammer.no

²² Enova, <https://www.enova.no/about-enova/>